

- MUSSET, PAUL DE, Les Nuits italiennes. In-8. Paris, Magen. 1. vol. Prix de l'ouvrage en 2 vols. 15 fr.
- PICHARD, F. L., Maladies des femmes. Des ulcérations et des ulcères du col de la matrice et de leur traitement. Avec 8 pl. et 1 tableau. In-8. Paris, Auteur, rue St.-Merry, 46. 8 fr.
- RICARDO, DAVID, Oeuvres complètes, traduites en français par Constançio et Alc. Fonteyraud; augmentées des notes de J.-B. Say, de nouvelles notes et commentaires par Malthus, Sismondi, Rossi, Blanqui etc., et précédées d'une notice biographique sur la vie et les travaux de l'auteur par Alc. Fonteyraud. In-8. Paris, Guillaumin. 12 fr.
- SAGERET, P. F., Almanach et annuaire des bâtiments, des travaux publics et de l'industrie. 1848. In-8. Paris, Carilian-Gœury, Mathias. 4 fr. 50 c.
- THOLECK, A., Essai sur la crédibilité de l'histoire évangélique, en réponse au docteur Strauss. Traduction abrégée et annotée par l'abbé H. de Valroger. In-8. Paris, Lecoffre. 7 fr.
- TRIPPON, J. B., Etudes de projections, d'ombres et de lavis, à l'usage de toutes les écoles, des architectes et des mécaniciens. Ouvrage divisé en quatre parties. Avec 1 atlas in-folio. In-8. Paris, Carilian-Gœury et Dalmont. Prix des 2 vols. cartonnés 25 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1269.] **Statt Circulair.**  
Erfurt, d. 1. Febr. 1848.  
Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß Herr C. W. Straube unter dem 1. Januar a. c. das bisher unter der Firma: **Wilhelm Meyer's Buchhandlung** geführte Geschäft für seine alleinige Rechnung übernommen hat und bis nach erlangter Concession unter diesem Namen fortführen wird. Indem ich bemerke, daß sich derselbe gleichzeitig verpflichtete, Alles auf diese Firma Bezogene und noch zu Beziehende pünktlich zu saldiren, danke ich verbindlichst für das mir stets bewiesene große Vertrauen, mit der ergebensten Bitte schließend, gefällige Notiz davon nehmen zu wollen, daß ich, wie schon seit längerer Zeit, fortzeichnen werde  
**Wilh. Meyer's** Verlags-Expedition,  
Buchdruckerei u. Liniranstalt.

[1270.] **Zur Beachtung.**  
Bei meiner Firma im Schulz'schen Buchhändler-Verzeichniß bitte nachträglich zu bemerken, daß ich den  
**Aug. Brandes'schen** Verlag für meine Rechnung debitire und vor wie nach alle Zettel, Briefe und Zahlungen für diese Firma anzunehmen beauftragt bin.  
Leipzig, im Februar 1848.  
**Wilh. Schrey.**

[1271.] **Leihbibliothek-Verkauf.**  
In Berlin ist eine in ihrer innern Einrichtung ganz neue Leihbibliothek von 8000 ganz gut erhaltenen Bänden, die eine jährliche Einnahme von über 500 Thaler gewährt, zu dem sehr billigen Preise von 1400 Thaler zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt auf postfreie Briefe **C. Wagner**, Erdmannstraße Nr. 4 in Leipzig.

[1272.] **Leihbibliothek-Verkauf.**  
Eine Leihbibliothek von ca. 4000 Bänden der besten und beliebtesten Autoren, namentlich in der höheren Belletristik, ist billig zu verkaufen und nähere Auskunft darüber, so wie der vollständige Katalog durch **C. Wagner**, Erdmannstraße Nr. 4 in Leipzig, zu erhalten. Die Bücher sind in Lederrücken und Ecken gebunden und sehr gut conservirt.

[1273.] **Geschäfts-Verkauf.**  
Da sich die Leitung meiner Verlags-, Sortiment- und antiquar. Buchhandlung mit meinen ärztlichen Geschäften und anderweitigen wissenschaftlichen Beschäftigungen fernerhin nicht wohl vereinbaren lassen zu wollen scheint, so habe ich mich entschlossen, dieselbe in Bausch und Bogen aus freier Hand zu verkaufen. Das antiquarische Lager derselben beläuft sich auf circa 25000 Bände. Hierunter befinden sich in runder Summe Folio 4300, nämlich: Theologie 1600, Geschichte 900, Archäologie und Kunstgeschichte 300, Medizin und Naturwissenschaften 300, Philologie, Jurisprudenz, Technologie etc. 1200; Quarto 7000, nämlich: Theologie 1400, Geschichte 1200, Naturwissenschaften und Medizin 1100, Archäologie, Jurisprudenz, Philologie, Technologie etc. 3300. — Kupfer, Karten und Brochüren sind in obiger Angabe eben sowenig mit eingerechnet wie der Verlag. Die Regulirung der Aktiva, sowie der etwaigen Passiva behalte ich mir vor. Gebote mit Angabe der zu gewährenden Anzahlung erbitte ich mir unter meiner Privatadresse durch die löbliche **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig.  
Berlin (Lindenstraße No. 127), den 17. Februar 1848.  
**Dr. A. Schulz,**  
praktischer Arzt.

[1274.] **Verkauf.**  
Eine Sortimentsbuchhandlung in einer lebhaften Stadt der Provinz Sachsen, verbunden mit Kunst- und Schreibmaterialienhandel, einigen recht gangbaren und schnell umzusetzenden Verlagsartikeln, ist Todesfalls halber zu dem billigen Preise von 1100  $\text{fl}$  zu verkaufen, und wird hierdurch einem jungen Manne Gelegenheit geboten, mit geringen Mitteln zur Selbstständigkeit zu gelangen. Der Kaufpreis ist durch Tilgung der Passiva und baar zu entrichten. Nähere Auskunft ertheilt **C. Wagner**, Erdmannstraße No. 4, in Leipzig.

[1275.] **Verkauf einer Buch- und Kunst-Sortimentshandlung in Berlin.**  
Eine in frequentester Gegend gelegene Buch- und Kunst-Sortimentshandlung Berlins, deren Wirkungskreis noch bedeutend erweitert werden kann, ist, da sich der Besitzer ganz seinem Verlagsgeschäft widmen will, mit sämmtlichen Vorräthen und der höchst brillanten Einrichtung zu einem sehr billigen Preise sofort zu verkaufen. — Einem jungen Manne wird hier Gelegenheit geboten, auf leichte Weise ein schönes Etablissement zu erlangen. Weitere Anfragen befördert die Redaction des Börsenbl. unter der Chiffre **A. # 1294.**

[1276.] **Verkauf eines großen Sortiment-Lagers.**  
Ein Sortiment-Lager, bestehend aus mindestens 7700 Werken, die 12,000 Bände enthalten, ist sofort zusammen durch die Herren **Reil & Comp.** in Leipzig gegen baare Zahlung zu verkaufen und ist daselbst die vollständige Inventur einzusehen, sowie die Verkaufsbedingung zu erfahren.  
Dieses Lager besteht aus Werken aller Wissenschaften und Sprachen (nur deutsche Romane enthält es wenig) die größtentheils im vorigen Jahrhundert erschienen und von denen viele jetzt längst vergriffen und Seltenheiten geworden sind.  
Seit seiner Gründung 1720 bis jetzt wurde von demselben noch nie ein Catalog gedruckt, daher wäre dessen Ankauf zur Errichtung eines größeren Antiquar-Geschäftes von großem Vortheil.

[1277.] **Compagnon-Gesuch.**  
Zu einem Verlags- und Sortimentsgeschäft in einer norddeutschen Hauptstadt wird ein thätiger Theilnehmer mit einem disponibeln Vermögen von 3—4000 Thalern gesucht. Auch kann das Geschäft käuflich überlassen werden. Nähere Auskunft ertheilt auf postfreie Briefe **C. Wagner**, Erdmannstraße Nr. 4, in Leipzig.

[1278.] **Associations-Gesuch.**  
In einer der ersten Städte am Rhein wird in ein gemachtes Sortiment- und Verlagsgeschäft ein Associé gesucht, der über ein Kapital von circa 5000 Thalern verfügen kann. Schriftliche Anfragen besorgt die Redaction unter Chiffre **A. B. # 8245.**

[1279.] Nach Uebereinkommen mit der löbl. Kornschen B., haben wir unsere Nürnberger Commission von heute ab der löbl. **Zeh'schen B.** übertragen.  
Alle Zusendungen, Beischlüsse, Zahlungen etc. erwarten wir demnach lediglich nur durch letztere und bitten von dieser Veränderung nöthige Vormerkung zu nehmen.  
Fürth, 15. Februar 1848.  
**J. Ludw. Schmid's** Buchh.

[1280.] Von „**Corneille le Cid** 2. Edit. Schrp. broch.“ habe ich noch eine kleine Partie übrig, und erlasse von dieser, da sie auf weniger schönem Papiere gedruckt ist, als die im vorigen Jahre erschienene 3. Ausgabe, sechs Exemplare für nur 15  $\text{Nf}$  baar. — Gleichzeitig offerire ich: 6 Expl. von „**Eberhard Abécédaire** français alte Ausgabe cart.“ für nur 10  $\text{Nf}$  baar.  
Leipzig, im Febr. 1848.  
**Herm. Fritzsche.**